

[9458.] Nachdem der Briefwechsel zwischen Humboldt und Barnhagen das Urtheil über Ersteren theilweise geändert hat und die Zahl seiner überzarten Freunde, die sogar den Verdacht der Mannbarkeit von ihm fernzubehalten bestrebt waren, sich verringert haben mag, so dürfte für die harmlose Novelle:

Ein Sohn

Alexander's von Humboldt

oder

der Indianer von Mappures

von

Eugen Hermann

(E. H. von Dedenroth).

8. 1858. Sch. 1 fl.

ein neues Feld sich geöffnet haben. Diefelbe ist durchaus keine Schmähung des großen Todten; und jeder, der sie gelesen hat, wird nicht haben begreifen können, warum eine gewisse Partei seiner Zeit darüber so gelästert hat. — Da genannte Novelle den I. Band einer 4theiligen Sammlung bildet, so ist durch den Verkauf jenes I. Bandes leicht der Absatz auch der weiteren, recht interessanten Bände zu ermöglichen.

Expl. stehen à cond. zu Diensten und jeder Band kann einzeln verkauft werden.

Leipzig, im Juni 1860.

Ch. C. Kollmann.

[9459.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Cours-Buch.

Amtliche Ausgabe. Nr. 3. 1860.

Bearbeitet nach den Materialien des Königl. Post-Cours-Bureaus in Berlin.

Mit 3 Karten. 8. Geh. Preis 12 1/2 Sfl ord., 9 1/2 Sfl baar. Freiexpl. 21/20.

Wir bitten zu bestellen.

Berlin, den 11. Juni 1860.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei. (R. Decker.)

[9460.] Bei mir ist erschienen und nach den eingegangenen Bestellzetteln an Handlungen, welche zur Ostermesse vollständig abhaken, versandt worden:

Baur, Dr. F. Chr., das Christenthum und die christliche Kirche der drei ersten Jahrhunderte. 2. neu durchgearbeitete Auflage. gr. 8. Brosch. 2 fl 18 Nfl, 4 fl. 30 kr.

Diejenigen Handlungen, welche Exemplare zu erhalten wünschen, aber übersehen haben, die von mir versandten Bestellzettel auszufüllen, bitte ich, zu verlangen. Unverlangt versende ich kein Exemplar.

Tübingen, den 8. Juni 1860.

G. Fr. Fues, Verlagsb.

[9461.] Der gesammte Vorrath von:

L. Erk,

Leitfaden für den Gesangunterricht.

(früher Verlag der Funke'schen Buchh.)

ist in meinen Besitz übergegangen, und bitte, vorkommenden Falles von mir zu verlangen.

Berlin. Th. Chr. Fr. Enslin.

[9462.] **Baar-Offerte.**

Serr, W., Kurzgefaßtes deutsches Wörterbuch. Nebst 20,000 Fremdwörtern. Für höhere Schulen und zum Privatgebrauch. 2. Auflage. 53 Bogen Petit. 1854. 1 1/2 fl.

offerire bis zur Erschöpfung des Vorraths zu 10 Nfl baar u. 7/8. Eine Preisherabsetzung dem Publicum gegenüber findet nicht statt.

Elberfeld.

H. V. Friderichs.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9463.] **B. Auerbach's Volkskalender für 1861.**

Mit Zeichnungen

von

Arthur v. Ramberg und Ad. Menzel.

P. P.

Der späte Uebergang des Auerbach'schen Kalenders aus dem J. G. Cotta'schen Verlag in den meinigen verhinderte mich im vorigen Jahre, das Unternehmen mit der Sorgsamkeit zu behandeln, die ich ihm zu widmen beabsichtigte. Je mehr ich damals diesen Umstand zu beklagen hatte, und je nachtheiliger namentlich das verspätete Erscheinen auf den Vertrieb dieses geschätzten Volksbuches wirkte, um so erfreulicher ist es für mich, in diesem Jahre das Unternehmen von nichts beeinträchtigt zu sehen. Ich kann Ihnen das Erscheinen desselben für den 1. September bestimmt in Aussicht stellen.

Der folgende Inhalt soll Sie von den literarischen und künstlerischen Kräften, die sich diesmal dem Kalender zugewendet, in Kenntniß setzen. Sie werden von denselben, sowohl in Beziehung des Textes wie der Illustrationen, nur Vorzügliches erwarten.

Inhalt:

1. Zwei Feuerreiter. Von B. Auerbach. Mit Illustrationen von Arthur v. Ramberg.
2. Der Blitzschlosser von Wittenberg. Von B. Auerbach. Mit Illustrationen von Ad. Menzel.

3. Das Fähnlein der sieben Freunde. Von Gottfried Keller in Zürich.

4. Einen physiologischen Beitrag von Virchow. Mit Illustrationen.

5. Das linke Rheinufer von Karl Andree.

6. Einen zeitgeschichtlichen Beitrag von A. Bernstein, dem Redacteur der Volkszeitung.

7. Dorf und Welt. Von Berthold Sigmund.

8. Naturbetrachtungen von B. Auerbach. Die Bedingungen, unter welchen ich den Kalender liefere, bleiben wie im vorigen Jahre:

Preis 12 1/2 Nfl ord., 9 1/2 Nfl netto.
Freiexemplare: 12 + 1, 24 + 2, 50 + 5, 100 + 12
Mit Firma auf Titel und Umschlag: 100 Exempl. } wenn auf einmal fest bezogen.
Mit Inserat auf meine Kosten } 50 Exempl.

Der einzelne Bezug dieser Partien schliesst selbstverständlich die gewährten Vortheile aus.

Ihre Vertriebsmanipulationen unterstütze ich durch Extrabeilagen und Anzeigen in den gelesensten Blättern, zunächst in meinen stark und weit verbreiteten Zeitschriften Gartenlaube und Dorfbarbier.

Den literarischen Anzeiger, dessen lohnende Wirkung bei 25,000 Auflage nicht zu bezweifeln ist, empfehle ich Ihnen zur Benutzung. Der späteste Termin für den Eingang der Anzeigen ist der 1. August. Die Gebühren für die Petitzeile oder deren Raum betragen 4 Nfl.

Haben Sie die Güte, sich der Verbreitung dieses gediegenen Volkskalenders auch in diesem Jahre zu unterziehen, und bedienen Sie sich zur Verschreibung Ihres Bedarfs des Verlangzettels.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne ich

mit Hochachtung

Leipzig, den 15. Juni 1860.

Ernst Keil.

Philipp Galen's Neuer Roman!

[9464.] Am 25. Juni expedire ich die bis dorthin mir zugekommenen Baarbestellungen von:

Der Sohn des Gärtners.

Roman

von

Philipp Galen,

Verf. v. „Der Irre von St. James“ etc.

4 Bde. 8. Ladenpreis 6 fl.

Da die Auflage nicht übermäßig stark ist, so kann ich die à cond.-Versendung erst im Laufe des nächsten Monats vornehmen, wo mir ein Ueberblick der disponiblen Exemplare gestattet sein wird, doch bin ich auch erbötig, auf Verlangen die gleiche Anzahl der baar verlangten Exemplare sogleich à cond. beizufügen. Wenn ich trotz des umfanges des Werkes einen verhältnismäßig niedrigen Ladenpreis fordere, so kann ich doch nur den vor der pro nov.-Versendung baarbestellten Exemplaren einen höheren Rabatt (40%) gewähren, und rabattire alsdann mit 25% in Rechnung.

Ph. Galen's letzter Roman: „Der Strandvogt von Tasmond“ mag wegen seiner Localisirung der Handlung auf ein dem größten Theile der Lesewelt unbekanntes Paradies nicht das Interesse erregt haben, welches er bei mit der Insel Rügen Bekannten hervorgerufen; dagegen spielt der gegenwärtige Roman in der Neuzeit, sein Schauplatz ist unser Deutschland mit seinen Residenzen und Universitäten, und wird, was sein Vorgänger vielleicht nicht erreicht, sicher ein Liebling der Damenwelt werden. Des Verfassers bekanntes Erzählertalent widerlegt diesmal glänzend die „Befürchtungen“, dasselbe sei im Abnehmen.

Bei Ihren gefälligen Baarbestellungen wollen Sie Sorge tragen, daß das Packet bei einmaliger Vorzeigung eingelöst wird, damit Ihnen nicht der Vortheil des Mehrbattes entgeht.

Leipzig, den 10. Juni 1860.

Chr. C. Kollmann.

171*